



**REGLEMENT ÜBER DIE  
ABGANSENTSCHÄDIGUNG  
HAUPTAMTLICHER BEHÖRDEMITGLIEDER**

**vom 24. Februar 2003**

# Reglement über die Abgangsentschädigung für hauptamtliche Behördemitglieder

Mitgliedschaft bei der Personalvorsorge

## Artikel 1

Ein hauptamtliches Behördemitglied wird nach den Bestimmungen des Personalreglements versichert.

Das hauptamtliche Behördemitglied kann auf einen Beitritt zur Personalvorsorge verzichten. Es hat den Nachweis einer anderweitigen Versicherung zu erbringen und den Beitrittsverzicht schriftlich zu erklären. Die Beiträge der Gemeinde an eine solche Versicherung dürfen die entsprechenden Beitragsleistungen, die an die Personalfürsorge zu entrichten wären, nicht übersteigen.

Geltungsbereich und Bemessungsgrundlage

## Artikel 2

Grundsätze

### Artikel 2.1

Ein hauptamtliches Behördemitglied hat

- bei Nichtwiederwahl in jedem Fall
- bei freiwilligem Rücktritt oder freiwilliger vorzeitiger Pensionierung nach Vollendung von mindestens acht Amtsjahren sowie dem vollendeten 57. Altersjahr

Anspruch auf eine Abgangsentschädigung der Gemeinde.

Die Abfindung wird in Prozenten von der aktuellen Jahres-Bruttobesoldung berechnet.

Als massgebende Amtsjahre gelten die vollen hauptamtlichen Amtsjahre (Kalenderjahr).

Die Abfindung ist auf den genauen Zeitpunkt beim Amtsende zu interpolieren.

Nichtwiederwahl

### Artikel 2.2

Die Leistungen bei einer Nichtwiederwahl sind in Anhang 1 geregelt.

Freiwilliger Rücktritt / freiwillige vorzeitige Pensionierung

### Artikel 2.3

Die Leistungen bei einem vorzeitigen Rücktritt und einer vorzeitigen Pensionierung sind in Anhang 2 geregelt. Für die Berechnung der Amtsjahre sind die vollen Amtsjahre in der Tabelle um 7 Jahre zu reduzieren.

Inkrafttreten und Aufhebung bisherigen Rechts

## Artikel 3

Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2003 in Kraft.

Auf diesen Zeitpunkt wird das Reglement über die berufliche Vorsorge hauptamtlicher Behördenmitglieder vom 22. Juni 1992 aufgehoben.

## **Genehmigungsvermerke**

- Beschlussfassung im Gemeinderat vom 9. September 2002
- Beschlussfassung im Grossen Gemeinderat vom 24. Februar 2003 mit 31 : 1 Stimmen; bei 2 Enthaltungen unter Vorbehalt des fakultativen Referendums

Spiez, 24. Februar 2003

**NAMENS DES GROSSEN GMEINDERATES**

Der Präsident

Der Sekretär

D. Lanz

K. Sigris

## **Beschwerden / Fakultatives Referendum**

**Beschwerden:** Innert der gesetzlichen Frist sind keine Beschwerden eingegangen.

**Fakultatives Referendum:** Vom Recht des fakultativen Referendums wurde kein Gebrauch gemacht.

Spiez, 7. April 2003

**Der Gemeindeschreiber:**

K. Sigris

## **Inkraftsetzung**

Die Inkraftsetzung gemäss Art. 3 des Reglementes über die Abgangsentschädigung hauptamtlicher Behördemitglieder wurde im Amtsanzeiger vom 10. April 2003 publiziert.

Alter	Amtsjahre											
	Amtsende	1+2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 und mehr
19-43		60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
44												100
45											96	104
46										92	100	108
47									88	96	104	112
48								84	92	100	108	116
49							80	88	96	104	112	120
50						76	84	92	100	108	116	124
51					72	80	88	96	104	112	120	128
52			68	76	84	92	100	108	116	124	132	
53		64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	
54	60	68	76	84	92	100	108	116	124	132	140	
55	64	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	
56	68	76	84	92	100	108	116	124	132	140	148	
57	72	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	
58	76	84	92	100	108	116	124	132	140	148	156	
59	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160	
60	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	
61	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	
62	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	
63	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	
64	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	

Für die Spalte Alter/Amtsende gilt nicht das Geburtsdatum, sondern das Kalenderjahr.

Alter	Amtsjahre											
	Amtsende	1+2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 und mehr
<b>58</b>	76	84	92	100	108	116	124	132	140	148	156	
<b>59</b>	80	88	96	104	112	120	128	136	144	152	160	
<b>60</b>	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	120	
<b>61</b>	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	114	
<b>62</b>	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	108	
<b>63</b>	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	102	
<b>64</b>	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96	

- Für die Spalte Alter/Amtsende gilt nicht das Geburtsdatum, sondern das Kalenderjahr.

- Der Anspruch wird ermittelt, indem die geleisteten Amtsjahre um 7 Amtsjahre reduziert werden.

Beispiele:

<u>Amtsantritt</u>	<u>Amtsende</u>	<u>Entschädigung</u>
40	55	< 58 = keine Entschädigung
50	58	8-7 = 1 Amtsjahr = 76 %
45	60	15 - 7 = 8 Amtsjahre = 96 %
40	62	22 - 7 = 15 Amtsjahre = 108 %

- Ein höherer Anspruch als Spalte "12 und mehr Amtsjahre" ist nicht möglich (vgl. letztes Beispiel).